V.A. -19th Dream Of Dr. Sardonicus Festival of Psychedelia



(79:45; Vinyl (2 LP), CD, Digital; Fruits De Mer Records, 13.08.2024)
Für zwei Tage bzw. drei Nächte und das in limitierter Form vor knapp 150 Anwesenden, gibt es Live-Auftritte im Sommer in der britischen Cardigan Cellar Bar mit Organisation von Sendelicas *Pete Bingham* und Support des Labels "Fruits de Mer". Anlässlich dieses Happenings hat Fruit De Mer mit diesem Sampler erneut eine feine Ansammlung hauseigener Psych-Größen zusammengestellt. Die Bandbreite ist erstaunlich breit. So finden mittlerweile auch Trip-Hop-/Dream-Pop-Projekte wie Pindhar neben Blues-getränktem Psych Rock der Marke London Underground ihren Platz. Beide wurden übrigens im letzten Jahr extra aus Italien zum Event eingeflogen. Fruits de Mer möchte innerhalb ihrer eh schon sehr speziellen Releases diesem Event mit dieser besonders gelungenen Compilation Tribut zollen.

Wie auch bei all den letzten Label-Releases gibt's nur Gutes zu vermelden. Der Flow der kontrastreichen Veröffentlichung, beginnend mit dem Orgel-lastigen psychedelischen Blues Rock von London Underground, findet in jedem weiteren Stück komplett andere Ausrichtungen. Ob es das atmosphärisch ambiente, sehr kosmische Stück von Spectral Stream ist, das wohlwollend an die alte Berliner Elektronik-Schule gemahnt oder der stets spannende Lo-Fi Psych Rock von Sendelica. Der geht immer gut ins Ohr, ist diesmal von eher melancholisch

zurückhaltend bis kosmisch rockig aufgelegt und findet mit den hier bereits oft gelobten Hanford Flyover feine Pendants in Sachen elektronisch, aber auch rockig treibenden Psych/Space Rock. Deren episch langer Track ‘Space Tractor’ prescht extrem nach vorn und verbreitet ausschließlich positive, groovig abgedrehte Vibes – dem “Etwas-drüber-Moment” werden hier definitiv keine Grenzen gesetzt.

Consterdine bedienen die atmosphärisch dunkle Seite des Mondes mit hypnotisch experimenteller Klang Collagen, Pinhdar sind mit dem sehr intensiven Stück Átoms & Dust´ dagegen schon fast im Trip Hop/Dark Indie Bereich anzusiedeln – diese Stilistika erfahren dafür aber eine sehr düstere und spannende-Umsetzung und die eigenwilligen Female Vocals verdienen eine positiv gesonderte Erwähnung. Der sommerlich eingängige Desert Psych Rock von *McDowell* & *Westaway* geht ordentlich in die Beine und macht Spaß. Das Dark Zen Kollectiv wiederum tobt sich mit trippig funkigen Sounds und kosmischen Grooves gehörig aus. Den Sampler-Abschluss bilden die beiden leidenschaftlichen Tracks von der *Cary Grace* Band und Spygenius, die diesen musikalischen Live-Trip erneut mal wieder als vollmundige, kosmisch-psychedelische Reise abbilden, die letztlich einfach von der ersten bis zur letzten Sekunde im Flow ist und wirklich gut aufeinander abgestimmt wurde. Psych-Musik in all ihren Schattierungen, zusammengestellt wie ein kleines feines Mixtape. Danke erneut an Fruits De Mer.
Bewertung: 11/15 Punkten

Track List:
1. London Underground – Tropic Of Capricorn
2. Spectral Stream – Dust Storms On Mars
3. Sendelica – Maggot Brain
4. Hanford Flyover – Space Tractor
5. Consterdine – Sepia
6. Pinhdar – Atoms & Dust
7. McDowell & Westaway – Black Tar Acid

8. Dark Zen Kollectiv – Ice Lock Up Stones edit
9. Cary Grace Band – Venus In Furs
10. Spygenius – Café Emery Hill

Surftipps Fruits De Mer Records:
Homepage
Facebook.
YouTube
Bandcamp

Alle Abbildungen wurden uns mit freundlicher Genehmigung von Fruits de Mer Records zur Verfügung gestellt.